

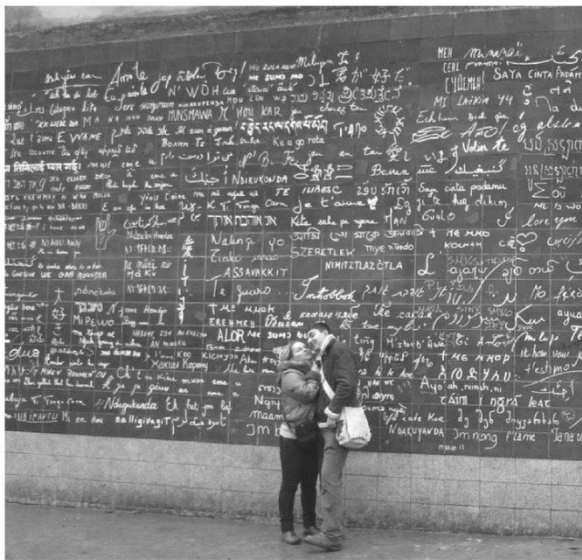
# PFARRBRIEF

St. Ägidius – Bruck i.d.OPf.

Nr. 6/2019

4. – 10.2.2019

20 Cent



## *... was meint Jesus, wenn er von Liebe spricht?*

„Ich liebe dich.“ In hunderten von Sprachen und Dialekten stehen diese drei Worte auf einer 15 Meter langen und vier Meter hohen blauen Kachelwand in Paris in einem Park auf dem Montmartre. Gerne lassen sich junge und auch ältere Paare küssend vor dieser Wand fotografieren. Wenn wir heute von Liebe sprechen, dann meinen wir in der Regel die Liebe zwischen zwei Menschen. Nichts wird in Liedern häufiger besungen, nichts in Filmen schmachtender herbeigesehnt als die Liebe. Doch von dieser Liebe spricht Jesus erstaunlich selten, fast nur im Zusammenhang mit ihrem Scheitern bzw. mit dem Scheitern einer Ehe.

Doch Jesus redet von zwei Aspekten der Liebe, die ihr ganzes Spektrum ausmachen. Da ist zunächst die Gottesliebe, kein vages Gefühl, sondern etwas, was den ganzen Menschen betrifft: Herz und Seele, aber auch Verstand und Gedanken. Und vor der Liebe steht eine Entscheidung: Gott als den Herrn anzuerkennen. Da ist nicht von einem Liebesrausch die Rede, nicht von Schmetterlingen im Bauch, sondern von einem klaren Ja, das den ganzen Menschen betrifft und verändert. Ich glaube, die Liebe krankt heute ein wenig daran, dass sie auf ein – wenn auch starkes – Gefühl reduziert wird, das mal da ist, dann aber auch wieder weg sein kann und für das ich eigentlich nicht verantwortlich bin.

Der zweite Aspekt ist die Nächstenliebe: Liebe deinen Nächsten wie dich selbst – und handle auch danach. Die Gottes- und Nächstenliebe, wie sie Jesus beschreibt, setzt keine rosarote Brille auf, schreibt auch keine Wände voll, im Gegenteil: Sie öffnet mir die Augen für mich selbst und meine Mitmenschen und ist anspruchsvoll und zugleich Wegweiser zum Reich Gottes. Und wo hat die Liebe zwischen zwei Menschen da noch ihren Platz? Diese wunderbaren Gefühle und körperlichen Freuden? Sie ist ein Teil dieser Gottes- und Nächstenliebe. Denn Gott hat uns in seiner Schöpfung dazu geschaffen und berufen, Liebe, Glück und neues Leben zu schenken. Und wer könnte mir näher stehen als der Mensch, mit dem ich das Leben teilen möchte, Freude und Kummer, Glück und Schmerz, Hoffnung und Angst. Doch die Liebe zu zweit darf nie das sein, was der Psychoanalytiker Erich Fromm einmal „Egoismus zu zweit“ genannt hat, denn dann verkümmert die Liebe. Denn die Liebe zu zweit ist immer ein Aspekt der Gottes- und Nächstenliebe, die uns Jesus aufgegeben hat.

Kath. Pfarramt St. Ägidius, Pfarrer Andreas Weiß, 92436 Bruck i. d. Opf.,  
Rathausstr. 23, Telefon: 09434/ 1334, Telefax: 09434/ 200 592,  
Internetseite: [www.pfarrei-bruck.de](http://www.pfarrei-bruck.de), E-Mail: [bruck.st-aegid@bistum-regensburg.de](mailto:bruck.st-aegid@bistum-regensburg.de)

# Gottesdienstordnung 6/2019

---

## Sonntag, 03.02. : 4. SONNTAG im Jahreskreis C

- 9.30 Uhr Hl. Messe  
11.00 Uhr Seniorenheim Hl. Messe, mitgestaltet vom Männergesangsverein Bodenwöhr  
14.00 Uhr Taufe von Anja Palmer

## Montag, 04.02. : Hl. Rabanus Maurus, Bischof von Mainz

- 7.30 Uhr Seniorenheim „Mit Gott in den Tag“  
16.00 Uhr Rosenkranz

## Dienstag, 05.02. : Hl. Agatha, Jungfrau, Märtyrin in Catania

- 7.30 Uhr Seniorenheim „Mit Gott in den Tag“  
16.00 Uhr Hl. Messe (Schülermesse)  
17.00 Uhr Rosenkranz

## Mittwoch, 06.02. : Hl. Paul Miki und Gefährten, Märtyrer in Nagasaki

- 7.30 Uhr Seniorenheim „Mit Gott in den Tag“  
18.30 Uhr Rosenkranz  
19.00 Uhr Hl. Messe

## Donnerstag, 07.02. : Donnerstag der 4. Woche im Jahreskreis

- 7.30 Uhr Seniorenheim „Mit Gott in den Tag“  
16.00 Uhr Rosenkranz  
18.15 Uhr Seniorenheim Hl. Messe *Maria Gleixner f. beiders. + Geschwister; Helga Schwab f. + Tante Maria Schmitt zum Sterbetag*, anschließend Aussetzung des Allerheiligsten und Anbetung bis 19.45 Uhr.



## Freitag, 08.02. : Hl. Josefine Bakhita, Jungfrau

- 7.30 Uhr Seniorenheim „Mit Gott in den Tag“  
8.30 Uhr Hl. Messe *Tante Rita f. + Neffen Franz u. Eltern.*  
16.00 Uhr Rosenkranz

## Samstag, 09.02. : Samstag der 4. Woche im Jahreskreis

- 17.30 Uhr Beichtgelegenheit und Rosenkranz  
18.00 Uhr Hl. Messe (Sonntag-Vorabendmesse) *Fam. Michael Schuierer f. + Sohn Franz zum Sterbetag; Verwandtschaft f. + Karoline Bräu, geb. Mösbauer, USA; Beimesse f. + Fritz Fröhler; Christine Hartinger f. + Ehemann zum Geburtstag.*

## Sonntag, 10.02. : 5. SONNTAG im Jahreskreis C

- 9.30 Uhr Hl. Messe *Resi Fischer mit Familie f. + Ehemann und Vater zum 1. Sterbetag; Rosa Treitinger f. + Eltern und Bruder Lenz Frankl; Fam. Georg Schuierer f. + Michael Fischer zum Sterbetag und alle + Onkeln und Tanten.*  
11.00 Uhr Seniorenheim Hl. Messe *in den Anliegen aller lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen; Maria Peetz f. + Geschwister Anton, Karl, Rosa und Kathi Bockes.*  
14.00 Uhr Rosenkranz



*Die Ehe ist wie ein Regenbogen:  
Sie hat die Sonne und den Regen nötig,  
um die Farben sehen zu können.*

Verfasser unbekannt

## Pfarnachrichten



Am **Sa., 16.3.2019**, werden in unserer Pfarrei wieder die **Ehejubilare** des Jahres geehrt und zu einem **Treffen** eingeladen. Wenn Sie 2019 auch einen runden Hochzeitstag feiern können, aber bisher nicht angeschrieben wurden, melden Sie sich bitte in unserem Pfarrbüro, Tel. 1334.

Der **Blumenverkauf** für die **Leprahilfe** erbrachte einen Erlös von **620,00 €**. Die Cursillo-Gruppe sagte herzlichen Dank allen Käufern, Spendern und Helfern. Vergelt's Gott!



**Sammler und Sammlerinnen** für die Caritas-Haussammlung vom 17. bis 24.3.2019 **gesucht!** Wer möchte gerne mithelfen? Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro, Tel. 1334.

Die **Kirchenrechnung** für das Jahr 2017 ist erstellt und kann in der Zeit vom 4. bis 15.2.2019 in unserem Pfarrbüro eingesehen werden.



**Lektorenschulung** Das Dekanat Schwandorf bietet am **Fr., 15.2.2019**, von 18.00 Uhr bis max. 20.00 Uhr in der **Pfarrkirche St. Martin in Steinberg am See** eine Lektorenschulung an. Referent ist Pfr. Andreas Weiß (Bruck). *Außer der Anfahrt entstehen für Sie keine Kosten!* Eingeladen sind Lektoren, die erst neu sind in diesem Dienst oder ihn erst beginnen wollen, aber auch Lektoren, die schon Erfahrung haben und eine Auffrischung bzw. Reflexion wünschen. Eine Anmeldung ist *nicht* erforderlich!

Das Bischöfliche Ordinariat hat uns den Termin für die **Firmung in unserer Pfarrkirche** mitgeteilt: **Sa., 13. Juli 2019**. Firmspender wird **Bischof Dr. Rudolf Voderholzer** sein. Gefirmt werden die Kinder der 5. und 6. Klassen bzw. ältere Kinder, die die Firmung noch nicht empfangen haben. Nähere Infos wird unser Pastoralreferent, Herr Andreas Holzfurtner, bald veröffentlichen.

